

Stadt ohne Raum? – Wem gehört die Stadt?
Kunst, Architektur, Zivilgesellschaft im lebendigen öffentlichen Raum
Emergence of Projects lädt ein zu einem Open Space

Am 8. Mai steht das Künstlerhaus als Marktplatz für Projekte offen

Der öffentliche Raum ist im Gespräch: der Kunstplatz Karlsplatz, die Fonds für Kunst im öffentlichen Raum, Wien Mitte, Prater neu, Revitalisierung, Einkaufsstraßen, Kunststraßen, aber auch der virtuelle Raum und Projekte wie das „Bürgerfernsehen“. Es geht um Fragen von Partizipation, Qualität, Ästhetik, Kitsch, Kommerz. Es geht um das Angesicht unserer Stadt, es geht um die Frage, wie unser Lebensraum aussehen soll.

Emergence of Projects, ein Netzwerk von Menschen aus Kunst und Wissenschaft, intensiviert diesen Diskurs. Wir laden Wienerinnen und Wiener ein, mit Künstlerinnen und Künstlern, ExpertInnen aus Raumplanung und Architektur, engagierten Gruppen der Zivilgesellschaft, MigrantInnen und behinderten Menschen, VertreterInnen aus Politik und Wirtschaft und MedienaktivistInnen an Projekten für den öffentlichen Raum zu arbeiten.

Samstag, 8. Mai 2004, 13.00 h (pünktlich)
Künstlerhaus 1010 Wien, Karlsplatz 5

Eine Veranstaltung von eSeLs UPDATE in progress
Im Rahmen der Ausstellung
„Niemandland. Modelle für den öffentlichen Raum“

Konzept: Helga Köcher
Open Space-Begleitung: Erich Kolenaty

Der Slogan „Die Stadt gehört uns!“ darf nicht zur Werbung verkommen! Wir laden ein, teilzunehmen, sich einzumischen, vorzuschlagen, mitzutun, zu realisieren!

Warum in einem Open Space? Weil die, die kommen, die Richtigen sind. Weil die Themen, die Sie mitbringen, zum Thema der Veranstaltung werden. Weil in einem Open Space nicht nur geredet wird, sondern das Miteinander Tun beginnt.

Am 5. Juni, 13 Uhr wird dann im Künstlerhaus ein Follow up stattfinden, bei dem die Themen und Ergebnisse von „Stadt ohne Raum?“ gemeinsam gesichtet, vertieft und – nach Bedarf und Energie - zu konkreten Aktivitäten gebündelt werden.

Im Juni wird es zur Ausstellung „Born to be a Star“ einen zweiten Open Space geben mit dem Thema „Star sein? – Künstler als Ich-Aktie!?“ Aktuelle Anknüpfungspunkte dazu: Jugendkultur – Musik - Zeitgeist und Bleibendes - Insider – Outsider - Content – und/oder Beat? - Star – Kult – Pathos - Label - Kommerz

Im Winter folgt zur Ausstellung „UPDATE2004“ ein weiterer Open Space mit dem Thema „Geist oder/und Geld?“

Wien, am 29.3.2004

Für Emergence of Projects: Helga Köcher helga.koecher@chello.at
Lorenz Seidler eSeL@eSeL.at